

Tätigkeitsbericht des Geschäftsführenden Vorstands der dgs

Der vorliegende Bericht des Geschäftsführenden Vorstands (GV) der Deutschen Gesellschaft für Sprachheilpädagogik e.V. (dgs) gibt einen gegliederten Überblick über die Aktivitäten dieses Gremiums im Zeitraum von Oktober 2018 bis Juni 2020.

Inhaltliche Schwerpunkte der Verbandsarbeit

Kongress und Delegiertenversammlung 2018

Der 33. Bundeskongress der dgs fand vom 20.-22. September 2018 in der Hanse – und Universitätsstadt Rostock statt und wurde in bereits bewährter Form organisiert. Das Bundeskongressteam und die Agentur für Kongressorganisation & Eventmanagement - „event lab“ – arbeiteten in der Vorbereitung und Durchführung des Kongresses eng mit der LG Mecklenburg - Vorpommern zusammen, die sich zugleich sehr engagierte und außerordentlich in der Vorbereitung mit einbrachte und der Tagung das entsprechende Lokalkolorit verlieh.

Die Mehrzahl der Veranstaltungen, so die Eröffnung, die Fortbildungsveranstaltungen des Kongresses und die Sprachheilpädagogische Messe, fanden in den Räumen der Universität Rostock am Ulmencampus statt. Die Teilnehmerzahl lag einschließlich der Referenten bei ca. 650.

An der Delegiertenversammlung am 20.09.2018 in Rostock nahmen 106 stimmberechtigte Delegierte teil. Sie bestätigten die Mitglieder des Geschäftsführenden Vorstandes durch Wiederwahl in ihren Ämtern. Der 1. Bundesvorsitzende der dgs - Gerhard Zupp, stellte dar, dass die Anträge der Delegiertenversammlung 2016 in Hannover abgearbeitet wurden.

Der Antrag 6 der LG Niedersachsen – Entwicklung eines einheitlichen und professionellen Konzeptes zur Mitgliederwerbung und der Antrag der LG Rheinland zum Thema „Stellungnahme zur Bedeutung der kindlichen Mehrsprachigkeit in Schule und Sprachtherapie“ werden weiter bearbeitet. Aus dem Ergebnis der Diskussion wurden dazu zwei Arbeitsgruppen eingerichtet (siehe unten).

Im Anschluss an die Wahlen wurden die folgenden vier neuen Anträge (10 – 14) mit den Delegierten diskutiert und mit großer Mehrheit angenommen:

Die Anträge 1 – 6 sind satzungsändernde Anträge und wurden mehrheitlich angenommen.

Die Neufassung der Satzung wurde von der Delegiertenversammlung in Rostock am 20.09.2018 einstimmig beschlossen. Sie trat mit der Eintragung in das Vereinsregister in Kraft.

Die Anträge 7 – 9 sind zur Ergänzung der dgs - Geschäftsordnung bzw. Hinzufügungen in die Geschäftsordnung. Die Neufassung der Geschäftsordnung wurde am 20.09.2018 von der Delegiertenversammlung in Rostock einstimmig beschlossen.

Antrag 10 – Hauptvorstand: dgs – Präsenz in den neuen Medien

Die Delegiertenversammlung möge beschließen, dass sich die dgs weiterhin noch stärker für eine Präsenz in weiteren neuen Medien engagiert, um die Zielgruppe der Betroffenen, Eltern, Interessierten und mit Betroffenen arbeitenden Fachpersonen über Sprach-, Sprech-, Stimm- und Kommunikationsstörungen zu informieren, sowie die Zielgruppe der Fachpersonen bei der Arbeit bzw. im Umgang mit sprachlich beeinträchtigten Menschen zu unterstützen.

Antrag 11 – Hauptvorstand: Internationalisierung

Die Delegiertenversammlung möge den GV/HV beauftragen, bereits bestehende internationale Kooperationen mit Verbänden (ÖGLPP, ÖGS, DLV) auszubauen und weitere Kooperationen mit benachbarten Ländern (u.a. Luxemburg, Tschechien, Niederlande) aufzubauen

Antrag 12 – Hauptvorstand: Kooperation mit Verbänden anderer Fachbereiche

Die Delegiertenversammlung möge den GV/HV beauftragen, bereits bestehende Kooperationen mit benachbarten Verbänden (u.a. vds, BAG, Grundschulverband, Philologenverband) zu vertiefen und den fachlichen Austausch zu intensivieren.

Antrag 13 – Hauptvorstand: Corporate Design

Der Hauptvorstand beantragt die weitere Beauftragung der in der Delegiertenversammlung 2016 in Hannover installierten Arbeitsgruppe zur Fertigstellung eines Corporate Designs für Broschüren, Flyer, Werbematerialien, Briefpapier etc., das bundesweit einheitlich unter Berücksichtigung landesgruppenspezifischer Merkmale von allen Landesgruppen verwendet werden kann. Das Konzept des Corporate Designs soll abschließend der Delegiertenversammlung zur Abstimmung vorgelegt werden.

Weiterhin wurde ein Dringlichkeitsantrag durch die Vorsitzenden der LG Sachsen und LG Sachsen-Anhalt eingebracht. Die DV stimmt der Annahme dieses Dringlichkeitsantrags mit großer Mehrheit zu. Der Antrag wurde in folgender Form zur Abstimmung gestellt:

Antrag 14 – Delegiertenversammlung

Die DV möge den GV und HV beauftragen, im Ergebnis des 33. Bundeskongresses der dgs eine fachliche Stellungnahme zu verfassen zur Situation

- der akademischen Ausbildung im Förderschwerpunkt Sprache,
- der Fortbildung im Förderschwerpunkt Sprache sowie
- der Einstellung von fachspezifisch qualifizierten Lehrkräften und damit der Sicherstellung eines Unterrichts, der Schülerinnen und Schüler mit sprachlichen Beeinträchtigungen und weiterhin die gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben garantiert.

Adressaten sind die bildungspolitischen Entscheidungsträger im Bund und in den Ländern und die Öffentlichkeit.

Zum Stand der Bearbeitung der der Anträge:

Die Anträge 1- 6 zur Satzungsänderung und die Anträge 7 – 9 zur Geschäftsordnung wurden bearbeitet. Alle Änderungen wurden umgesetzt und in die neue Satzung eingefügt. Die neue Satzung ist bereits gedruckt worden, jede Landesgruppe hat Exemplare erhalten.

Antrag 10 (1) - Hauptvorstand: dgs - Präsenz in den neuen Medien

Folgende Arbeitsschwerpunkte bestanden im Berichtszeitraum:

- Aufbau interner Cloud-Strukturen und Digitalisierung von Arbeitsabläufen
- Optimierung der Angebote auf der dgs - Homepage, Informationen zu den Arbeitsergebnisse sowie aktuellen Ereignissen auf der Homepage
- Vorbereitung der Überarbeitung des SprachHeilWiki, hier die Optimierung bzw. Neugestaltung
- Verlinkung von Downloads zur „Praxis Sprache“, leichtere Zugänglichkeit für Mitglieder
- Aufnahme von QR-Codes zu den Downloadmaterialien in der Fachzeitschrift „Praxis Sprache“, bei Überarbeitung und nach und nach auch in Infoheften oder Flyern

Für Mitglieder wurde ein neues, digitales Infoangebot geschaffen: „*dgs aktuell*“. Dazu mussten technisch die Bundesmitgliederverwaltung für den Versand von digitalen Informationen an Mailadressen der Mitglieder vorbereitet sowie rechtliche Aspekte geklärt werden. Zusammen mit einem externen IT-Experten wurde die nötige Schnittstelle geschaffen. Abläufe der Mitgliederverwaltung wurden geklärt, so dass jetzt mehrmals jährlich ein Versand des neuen Infoangebots an Mitglieder erfolgen kann, die dies wünschen. Aktuell werden Informationen des Bundes verschickt, eine Ausweitung auf landesgruppenspezifische digitale Angebote ist möglich und technisch vorbereitet.

Weitere Schritte sollen in einem *Folgeantrag* begründet werden.

Antrag 11 (2) – Hauptvorstand: Internationalisierung

Der Antrag wird weiterbearbeitet und sieht sich als steter Auftrag. Der Impact-Faktor ist nicht realisierbar.

Antrag 12 (3) – Hauptvorstand: Kooperation mit Verbänden anderer Fachbereiche

Auch an diesem Auftrag wird weitergearbeitet, er wird als stetes Unterfangen gesehen.

Antrag 13 (4) – Hauptvorstand: Corporate Design

Die Gestaltungsrichtlinien für das zukünftige Corporate Design wurden erstellt, Beispiele und Vorlagen sind für die Landesgruppen verfügbar. Die fertiggestellte Version steht in der

Geschäftsführender Vorstand

Dropbox zur Verfügung. Die Landesgruppen behalten im Rahmen der Richtlinien jedoch gestalterische Freiheiten.

Ein Folgeantrag wird hier in der Ausweitung des Designs auf die Homepage gesehen.

Antrag 14 (5)– Delegiertenversammlung – Eilantrag

Der Antrag wird zurzeit noch bearbeitet. Zur Delegiertenversammlung im Herbst soll der Text stehen. Der Text wird zur Vorabesicht vor der Delegiertenversammlung an die Delegierten versendet. Dies wird über die Mappe der Delegiertenversammlung geschehen.

Aufgrund der aktuellen Lage wird der Text den LG über die Dropbox zur Verfügung gestellt.

AG Mitgliederwerbung (Antrag aus DV 2014)

Die Erarbeitung des „Starterpaketes“ für Neumitglieder steht kurz vor dem Abschluss.

Die Entwicklung eines breiten Konzepts/Strategien zur Mitgliederwerbung bleibt eine bestehende Aufgabe. Aus dem Pool der Vorschläge können Landesgruppen für die eigene Arbeit passende Ideen aufgreifen.

AG Positionspapier Mehrsprachigkeit (Antrag aus GV 2012)

Der Antrag wurde abgeschlossen. Kurze Erklärvideos sollen inhaltlich auf Spracherwerbsproblemen für DaZ-Kinder aufmerksam machen. Die Videos befinden sich auf der Homepage der dgs.

Geschäftsführender Vorstand (GV) und Hauptvorstand (HV)

Von der Delegiertenversammlung am 20. September 2018 in Rostock wurde ein neuer Geschäftsführender Vorstand gewählt. Der GV setzt wie folgt zusammen:

1. Bundesvorsitzender	Gerhard Zupp, Idar-Oberstein
2. Bundesvorsitzende	Dr. Karin Reber, München
Geschäftsführerin	Michaela Dallmaier, Kolkwitz - Limberg
Rechnungsführer	Rainer Beckmann, Hannover
Schriftführer	Jun.-Prof. Dr. Markus Spreer, Leipzig
sowie den zwei Referentinnen für besondere Aufgaben im GV	
Claudia Schmaußner und Catarina Adams	

Geschäftsführender Vorstand

Im Berichtszeitraum führte der Geschäftsführende Vorstand (GV) satzungsgemäß die laufenden Geschäfte der dgs. Hierzu wurden folgende Arbeitssitzungen durchgeführt:

02./03.02.	2018	Fulda
15.03.	2018	Berlin
25./26.05.	2018	Würzburg
06./07.07.	2018	Erfurt
19.09.	2018	Rostock
07./08.12.	2018	Berlin
11./12.01.	2019	München
21.03.	2019	Fulda
03./04.05	2019	Würzburg
28./29.06.	2019	Bad Schandau
19.09.	2019	Berlin
13./14.12.	2019	Berlin
31.01/01.02.	2020	Fulda
12.03.	2020	Landau
24.04.	2020	online-Videokonferenz

eine weitere Sitzung ist geplant:

10./11.07.	2020	online-Videokonferenz
------------	------	-----------------------

Die Vertreter der Landesverbände, in deren Bereich die jeweiligen Vorstandssitzungen stattfanden, nahmen, soweit es ihnen möglich war, an diesen Sitzungen teil. Die Tagungen des GV der dgs dienten vor allem der Bearbeitung und Umsetzung der

- Anträge der Delegiertenversammlung von Rostock
- der Vorbereitung von Hauptvorstandssitzungen sowie anderer Veranstaltungen und Tagungen, z.B. dem geplanten 33. Kongress 2020 in Berlin und den gemeinsamen Arbeitstagungen von ÖGS und dgs
- Zusammenarbeit mit weiteren Verbänden
- der Herausgabe der beiden Fachzeitschriften „*Praxis Sprache*“ und „*Forschung Sprache*“
- der Vorbereitung der Delegiertenversammlungen in Rostock und Berlin und der Umsetzung aller im HV beschlossenen Arbeitsvorhaben.

Der Hauptvorstand (HV), zu dem der GV, die Landesvorsitzenden, die Redaktion und die Referenten gehören, tagte im Berichtszeitraum an folgenden Terminen:

16./17.03.	2018	Berlin
19.09.	2018	Rostock
22./23.03	2019	Fulda
20./21.09	2019	Berlin
13./14.03.	2020	Landau

Eine weitere HV-Sitzung ist für 18.09.2020 in Berlin vorgesehen.

Die Arbeitsbereiche des Hauptvorstandes sind identisch mit denen des Geschäftsführenden Vorstandes und den im folgenden Bericht dargestellten inhaltlichen Schwerpunkten der Verbandsarbeit.

Wichtige Arbeitsvorhaben werden hier kurz dargestellt:

➤ **Kongress 2018 in Rostock**

Der 33. Bundeskongress der dgs fand vom 20.09. bis 22.09.2018 in Rostock statt. In den Räumen der Universität Rostock am Ulmencampus wurde in verschiedenen Keynotes und Symposien das Thema „Sprach - und Bildungshorizonte – wahrnehmen – beschreiben – erweitern“ bearbeitet.

Für die Organisation und Durchführung wurde das Bundeskongressteam diesmal durch die LG Mecklenburg - Vorpommern und „event lab“ verstärkt.

Das Kongressteam bestand zum damaligen Zeitpunkt aus 7 Mitgliedern:

4 ständige Mitglieder: Michaela Dallmaier (Koordination)
 Peter Arnoldy (Finanzen)
 Uwe Hempel (Aussteller, Sponsoring und Catering)
 Jun.-Prof. Dr. Stephan Sallat (Inhaltliche Arbeit zum Thema,
 Zusammenarbeit mit Referenten und der Universität Rostock)

 und

3 unterstützende Mitglieder der LG Mecklenburg - Vorpommern:

Beate Westphal (LG Vorsitzende) und dem Vorstand der LG

Prof. Dr. Tanja Jungmann (Universität Rostock)

Beate Gierschner (Universität Rostock)

GV und HV wurden regelmäßig über den aktuellen Vorbereitungsstand informiert. Der GV bot dabei seine Unterstützung an, u. a. auch durch Tagungen des GV vor Ort und die Einbindung des Bundeskongressteams in den GV. Durch ein gut kalkuliertes Finanzbudget und 577 Teilnehmer konnte auch der 33. Bundeskongress 2018 kostendeckend arbeiten.

Das Kongressteam traf sich im Vorbereitungszeitraum (2016-2018) regelmäßig zu Absprachen bzw. bewältigte den Großteil der Vorbereitung durch den Einsatz moderner Kommunikationsformen wie Telefonkonferenzen, persönliche Absprachen und Mailverkehr. Durch die professionelle Unterstützung der Firma „event lab“ konnte der Arbeitsaufwand für das Team übersichtlich gestaltet werden.

➤ **Kongress 2020 in Berlin**

Nach dem erfolgreichen Bundeskongress 2018 in Rostock wurde der nächste, der 34. Bundeskongress 2020 mit dem Schwerpunkt „SPRACHE INDIVIDUELL FÖRDERN - fachlich fundiert, kooperativ gestaltet, vielfältig im Kontext“ in der Hauptstadt Berlin vorbereitet.

Für die Organisation wurde das Bundeskongressteam diesmal durch die LG Berlin und „event lab“ verstärkt.

Das Kongressteam besteht aus aktuell drei ständigen Mitgliedern:

3 ständige Mitglieder: Michaela Dallmaier (Koordination)

Uwe Hempel (Aussteller, Sponsoring und Catering)

Dr. Markus Spreer (Inhaltliche Arbeit zum Thema, Zusammenarbeit mit Referenten und der Universität Berlin)

sowie

dem Vorstand der Landesgruppe Berlin mit seinem Vorsitzenden Helmut Beek

Prof. Dr. Michael Wahl (Humboldt-Universität zu Berlin)

Im März 2020 war die Vorbereitung des Kongresses abgeschlossen. Das komplette wissenschaftliche Programm mit 4 Keynot - Speakern, insgesamt 16 Workshops und 45

Einzelvorträgen war organisiert. Hinzu kamen die feierliche Kongresseröffnung im Roten Rathaus in Berlin mit dem Schirmherrn, dem Regierenden Bürgermeister Michael Müller, den Preisverleihungen sowie dem Festabend.

Aufgrund der aktuellen Entwicklung um die Ausbreitung des Corona-Virus (COVID-19) kann der Bundeskongress jedoch nicht wie geplant durchgeführt werden. Nach umfangreicher Diskussion um mögliche Planungsalternativen wurde beschlossen, den Bundeskongress um zwei Jahre zu verschieben und somit 2022 erneut einen Kongress in Berlin zu konzipieren.

Um auch im Jahr 2020 ein Fortbildungsangebot vorhalten zu können, wird im Herbst 2020 ein Online-Fortbildungsangebot unterbreitet.

➤ **Bundesgeschäftsstelle (BGS)**

Nach 50 Jahren ehrenamtlicher Arbeit in der dgs hat sich Kurt Bielfeld (Ehrevorsitzender) 2020 aus der aktiven Vorstandsarbeit verabschiedet. Viele Jahre davon hat er sich fach- und sachkundig und immer zuverlässig um die Belange in der Bundesgeschäftsstelle gekümmert. Für diese langjährige umfangreiche Arbeit sei ihm an dieser Stelle sehr herzlich gedankt! Die Arbeit in der Geschäftsstelle wird neu strukturiert. Frau Wöllnitz wird weiterhin in der BGS an zwei Tagen (Montag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr) vor Ort sein. Sie ist mit allen Anliegen und Aufgaben der dgs vertraut und dadurch eine große Unterstützung. Das sind auch die Telefonsprechzeiten für Anfragen von Eltern, Betroffenen, Mitgliedern und Landesgruppen. Die Funktion der Leitung der BGS übernimmt die Geschäftsführerin Michaela Dallmaier.

Neben den bisherigen Aufgabenbereichen der BGS wurde die Bearbeitung der Mitgliederdatei übernommen, das umfasst die Aufnahme neuer Mitglieder und die dazu notwendige Korrespondenz mit den Landesgruppen und mit dem Verlag Schulz-Kirchner.

Weitere Arbeitsbereiche sind die Korrespondenz und Beantwortung von Anfragen, Einladungen zu den Arbeitssitzungen der Bundesgremien und deren Organisation, Rundschreiben zur Information an die Landesgruppen bzw. HV-Mitglieder, Schreiben an Behörden und Gremien zur Erledigung aktueller Verbandsangelegenheiten im Zusammenhang mit den verschiedenen Arbeitsgegenständen, der Versand von Informationsheften, Flyern und Werbematerialien und vieles mehr.

Die digitale Aufbereitung der „Sprachheilarbeit“ wurde 2019 abgeschlossen und steht nun auf der Homepage der dgs unter dem Link – Fachzeitschriften - Archiv der "Sprachheilarbeit" zur Verfügung.

➤ **Online-Mitgliederadressdatenbank** für den Versand der „Praxis Sprache“.

In den vergangenen zwei Jahren erfolgte neben der bereits weiterlaufenden Tätigkeit bezüglich der Versandadressdatenbank die Zuarbeit bei dgs-spezifischen Verfahrensabläufen.

Die Versandadressdatenbank erfordert in regelmäßiger Folge:

- die vierteljährlich abschließende Datenkontrolle vor dem Versand von „Praxis Sprache“
- die Unterstützung der LG - Mitgliederverwalter bei Fragen und Problemen im Umgang mit der Datenbank und zu Fragen der dgs-internen Kommunikationsabläufe. Die einzelnen Landesgruppen pflegen unter Wahrung des Datenschutzes eigenverantwortlich die Daten ihrer Mitglieder und führen Löschungen bei Mitgliedsaustritten durch.
- Übersicht über Versand von Belegexemplaren und Autorenbelegexemplaren von „Praxis Sprache“

Im Rahmen der Umsetzung der Datenschutzverordnung wurde erledigt:

- Entwurf & Fertigstellung des entsprechend nötigen Textes auf der Homepage zum Einstellen für den Webmaster
- Aktualisierung des Mitgliedsantrags
- Sichtung der LG - Homepages auf Aktualität sowie Auffindbarkeit des Mitgliedsantrags

Zur Verbesserung der dgs-Mitgliederwerbung (siehe Antrag DV 2014) wurde das Projekt „Starterpaket“ aus den Reihen der dgs LG Bayern initiiert. Das Projekt ist noch abgeschlossen, der aktuelle Stand:

- die inhaltliche Zusammenstellung des Starterpakets zusammen mit einer Arbeitsgruppe des dgs – HV - Gremiums sowie Irina Ruppert-Guglhör ist erfolgt
- die grafische Zusammenarbeit mit einer Zeichnerin steht vor dem Abschluss

Mitarbeit bei dgs-verfahrensspezifischen Abläufen

- Mitvorbereitung der Newsletterfunktion, Absprache mit dem Programmierer und Weitergabe zur technischen Realisierung an Karin Reber
- Formulierung von Satzungsänderungsanträgen (verbandsinterner Ablauf bei Kündigung eines Mitglieds)
- Überarbeiten von Verfahrensrichtlinien für interne Verfahrensabläufe zwischen Bundesgeschäftsstelle, Landesgruppen und Mitgliederadressdatenbank

➤ **Gemeinnützigkeit**

Im Mai 2017 hat der Geschäftsführende Vorstand der dgs beim Finanzamt für Körperschaften in Berlin-Charlottenburg den Antrag auf Befreiung von der Körperschaftssteuer rückwirkend für die Jahre 2014, 2015 und 2016 gestellt. Dem Antrag musste ein ausführlicher Bericht des Geschäftsführenden Vorstands über die dgs-Aktivitäten in diesem Zeitraum, die einzelnen Jahresabschlüsse des Rechnungsführers und die Berichte der Kassenprüfer beigelegt

werden. Im Juli 2017 erteilte das Finanzamt der dgs die Freistellung von der Körperschaftsteuer für den genannten Zeitraum ohne Beanstandungen oder weitere Auflagen. Mit diesem Bescheid ist gleichzeitig die Anerkennung der dgs als gemeinnütziger Verein verbunden.

Zusammenarbeit mit den Landesgruppen

Im Sinne einer basisorientierten Verbandsarbeit ist auch weiterhin eine möglichst enge Zusammenarbeit mit den dgs - Landesgruppen eine wichtige Voraussetzung. Der Föderalismus im Hinblick auf die Bildungshoheit macht es erforderlich, dass der dgs - Bundesvorstand jeweils unter den regionalen Bedingungen Unterstützung und Hilfe anbietet. In den Jahren des Berichtszeitraumes 2018 - 2020 besuchte der dgs-Bundesvorsitzende in diesem Auftrag verschiedene Landesgruppen (z.B.: dgs- Minikongress der LG Bayern am 02./03. März 2018 in München oder Jubiläumstagung zum 60-jährigen Bestehen der dgs-Landesgruppen Rheinland und Westfalen-Lippe am 18. Mai 2019 in Bochum).

Kooperation mit anderen Verbänden und Gremien

➤ **BAG Behindertenpädagogik**

Die BAG Behindertenpädagogik ist der Zusammenschluss der sonderpädagogischen Fachverbände BDH (Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen), des vds (Verband Sonderpädagogik), des VBS (Verband der Blinden- und Sehbehindertenpädagogen) und der dgs (Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik). Gegenwärtig gibt es weitere Verbände, die ihr Interesse signalisiert haben, in der BAG mitarbeiten zu wollen, bislang aber noch nicht in den `Verbund` aufgenommen wurden. Alle Fragen der schulischen und außerschulischen Förderung, der Prävention und der Rehabilitation werden hier weiterhin intensiv gemeinsam erörtert und an die Bildungspolitik in Bund und Ländern kommuniziert.

Die BAG tagt je nach Vereinbarung und Notwendigkeit. Mittlerweile findet auch ein reger Austausch der jeweiligen Newsletter und Pressemitteilungen statt. Die Mitgliedsverbände haben beschlossen, zukünftig gemeinsam auf der didacta (Bildungsmesse) aufzutreten. Auf der didacta 2018 (Hannover) gab es einen Gemeinschaftsstand von dgs, vds und VBS. 2019 kooperierten vds und dgs auf der didacta in Köln.

Die Geschäftsführung in der BAG wird abwechselnd von den Verbänden getragen, im Moment hat weiterhin der vds die Geschäftsführung inne.

➤ **Deutscher Bundesverband akademischer Sprachtherapeuten e. V. (dbs)**

Die Kooperation mit dem dgs beschränkt sich weiterhin überwiegend auf aktuelle, die jeweiligen Positionen austauschende gegenseitige Informationen.

➤ **Deutsche Gesellschaft für Sprach- und Stimmheilkunde (DGSS)**

Am 14.12.2019 hatte die DGSS zu einem Fachtag mit anschließender Mitgliederversammlung in die Medizinische Hochschule nach Hannover eingeladen. Die Themen des fachlichen Inputs standen unter dem Thema "Neues aus der Phoniatrie und Pädaudiologie" und gaben jeweils einen kurzen Einblick in neue Methoden zur Untersuchung des laryngealen Adduktionsreflexes, der neuen Konstruktion schwingender Stimmlippen-Phantome im Kehlkopfmodell, zu psycholinguistischen Untersuchungen zu geschlechtergerechter Sprache und der Vorstellung neuer Ansätze zur neuromuskulären Elektrostimulation bei Dysphagie.

Inhaltlich wurde auf der Mitgliederversammlung noch einmal herausgestellt, dass die DGSS als die älteste deutschsprachige interdisziplinäre Gesellschaft auf dem Gebiet Sprache und Stimme ihre vorrangige Aufgabe in der Erstellung von interdisziplinär wirksamen Leitlinien, Fortbildungen, Fachtagungen und Kongressen sowie der Vertretung von verschiedenen Professionen auf dem Gebiet Sprache und Stimme sieht.

➤ **Deutsche Vereinigung für Rehabilitation Behinderter (DVfR)**

Die Zusammenarbeit ist im Vergleich zu den vor dem Bericht liegenden Zeiträumen unverändert. Gemeinsame Diskussionspunkte gibt es zum Thema „Inklusion“.

➤ **Internationales Büro für Audiophonologie (biap)**

In den letzten Jahren lag das zentrale Arbeitsfeld in den pädagogisch ausgerichteten Kommissionen des biap auf dem Bereich der Inklusion. Nachdem nun zunächst die Empfehlung für Schüler mit Förderbedarf Sprache und im Bereich des Hörens verabschiedet wurden, geht es in den Fachkommissionen nun wieder mehr um konkrete Störungsbilder sowie Fördermöglichkeiten. Der aktuelle Arbeitsschwerpunkt des biap besteht darin, ältere Empfehlungen zu sichten, auf Aktualität zu prüfen und dann über eine etwaige Aktualisierung der Empfehlung oder eine Archivierung zu entscheiden.

➤ **Ständige Dozentenkonferenz für Sprachbehindertenpädagogik**

Die dgs unterhält für die Entwicklung der Fachlichkeit enge Beziehungen zur Ständigen Konferenz der Dozentinnen und Dozenten der Sprachbehindertenpädagogik in

deutschsprachigen Ländern. Die Dozentenkonferenz führte im Berichtszeitraum zwei Jahrestreffen durch:

- 25.09.2019 Frankfurt am Main
- 02.-03.03.2020 an der Martin Luther Universität Halle-Wittenberg

Den Vorsitz führten von 2014 - 2020 Professorin Dr. Tanja Jungmann (Rostock) und Professor Dr. Stephan Sallat (Halle). Seit 2020 haben Professor Dr. Andreas Mayer und Dr. Dana-Kristin Marks (beide Ludwig-Maximilians-Universität München) den Vorsitz übernommen. Mitglieder des Bundesvorstandes der dgs nahmen an den Treffen der Dozentenkonferenz teil und nutzten Möglichkeiten für einen fachlichen Austausch und Projektabsprachen. Gemeinsame Interessen der Dozentenkonferenz und der dgs liegen in den Feldern Qualität der Hochschulbildung für Sprachheilpädagogen und in der Unterstützung des akademischen Nachwuchses. Die Dozentenkonferenz findet immer am ersten Montag und Dienstag im März statt, das Jahrestreffen 2021 wird in München sein.

➤ **Selbsthilfeverbände (Aphasiker, Stotterer-Selbsthilfe)**

Die Zusammenarbeit mit den Selbsthilfeorganisationen der Aphasiker und der Stotterer ist unverändert gut. So werden kostenlose Stände zur Eigenwerbung auf den Tagungen der dgs angeboten. dgs-Vorstandsmitglieder nehmen an den Veranstaltungen beider Verbände teil, der gegenseitige Zeitschriftenbezug findet regelmäßig statt.

➤ **Logopädische Gesellschaft Milos Sovak (LSMS)**

Mit der LSMS unterhält die dgs eine gute Kooperation über die Ländergrenzen hinweg. Die Erkenntnisse über die Entwicklungen in den europäischen Nachbarländern werden vor allem vor dem Hintergrund der auch dort weiter vorangetriebenen Bemühungen um „Inklusive Bildung“ mittlerweile unerlässlich. Geplant sind Verhandlungen über die Beteiligung der Gesellschaft an der Fachzeitschrift „Forschung Sprache“. Dadurch soll die Internationalisierung dieser sprachheilwissenschaftlichen Internetplattform vorangetrieben werden. Ebenso finden gegenseitige Einladungen zu Kongressen und Tagungen beider Verbände statt.

➤ **Österreichische Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (ÖGS)**

Sehr enge Verbindungen bestehen zur ÖGS. Gemeinsame Vorstandssitzungen bei den Kongressen des jeweils benachbarten Verbandes sind mittlerweile fest etabliert. Das gemeinsame Arbeitsvorhaben der Kooperation im Bereich des dgs-online-Magazins „Forschung Sprache“ wurde zwischenzeitlich umgesetzt. Auch hier gilt weiterhin die dringende Notwendigkeit, gesamteuropäisch zu denken und zu handeln.

➤ **(ÖGLPP) und DLV**

Über die ÖGS, mit der die dgs seit vielen Jahren eng und vertrauensvoll zusammen arbeitet, wurden bereits vor einigen Jahren Kontakte zur ÖGLPP (Österreichische Gesellschaft für Logopädie, Phoniatrie und Pädaudiologie) aufgebaut. Die bestehende Kooperation im Hinblick auf die Zusammenarbeit zur Erstellung von „Forschung Sprache“ wird nun weiter intensiviert. Eine Kooperationsvereinbarung, die diese Zusammenarbeit konkretisiert, wurde ja bereits im letzten Berichtszeitraum unterzeichnet. Die ÖGLPP ist zwischenzeitlich in die aktive Zusammenarbeit im Bereich „Forschung Sprache“ eingestiegen. Gleiches gilt für die Kooperation mit dem DLV (Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverband).

Auch hier wurde nach Gesprächen auf Vorstandsebene die Kooperation zur gemeinsamen Erstellung der „Forschung Sprache“ vereinbart und mit einer gemeinsam unterzeichneten Vereinbarung besiegelt. Zurzeit wird versucht, die inhaltliche Zusammenarbeit besser zu koordinieren und durch Beiträge in `Forschung Sprache` zu dokumentieren. Dabei ist es von besonderer Bedeutung, die unterschiedlichen politischen Entwicklungen in den verschiedenen Nationen zu verstehen und im Blick zu behalten.

➤ **GisKid**

Die Gesellschaft für interdisziplinäre Spracherwerbsforschung und kindliche Sprachstörungen im deutschsprachigen Raum e.V. (GisKid) hat sich als gemeinnütziger Verein 2011 gegründet.

Die Fachgesellschaft versteht sich als Informations- sowie Austauschforum für theoretische und anwendungsbezogene Fragen zum Spracherwerb und seinen Störungen im deutschsprachigen Raum und richtet sich an die in diesem Bereich Arbeitenden, an Interessierte sowie an Betroffene und deren Umfeld. Der Austausch der vergangenen Jahre führte wie vereinbart zu je einem Schwerpunktheft der dgs - Fachzeitschrift „Forschung Sprache“ mit Beiträgen von der ISES IX in Heidelberg und der ISES X in Dortmund. Seit 2020 wurde diese Zusammenarbeit für ein interdisziplinäres Schwerpunktheft im Nachgang der ISES-Tagungen der kommenden Jahre auch vertraglich vereinbart. Prof. Sallat, der Vorsitzende der GISKID, ist als dgs - Vertreter in der interdisziplinären AWMF - Leitliniengruppe zur Therapie bei Sprachentwicklungsstörungen. Prof. Glück ist in der GISKID zudem Beirat für Sprachheilpädagogik.

Öffentlichkeitsarbeit

➤ **Fachzeitschriften**

Im Berichtszeitraum 2018 bis 2020 gab es keine personellen Veränderungen in der Redaktion dgs Sprachheilarbeit. Allerdings nahm seit 2019 Frau Verena Roth, Landesgruppe Niedersachsen regelmäßig an den Redaktionssitzungen als freie Mitarbeiterin teil, um bei Bedarf die Redaktion in ihrer Arbeit zu unterstützen. Dies ist auch für die weitere Zukunft so geplant. Die Zusammenarbeit in der Redaktion ist durch eine sehr gute Teamarbeit geprägt.

„Forschung Sprache“ und „Praxis Sprache“ konnten wie geplant pünktlich zur Veröffentlichung gelangen. Die Manuskriptlage insbesondere bei Forschung Sprache ist mittlerweile stabil und sehr gut. 2019 konnte die Zusammenarbeit mit der GISKID bzgl. der „Forschung Sprache“ ausgedehnt werden, so dass ein drittes Heft erschien. Für die nächsten Jahren wurde eine schriftliche Vereinbarung zwischen dgs, Redaktion und GISKID getroffen, in der die Redaktion gegen Kostenübernahme durch die GISKID, wie bereits 2019 geschehen, jeweils zweijährig ein drittes Heft als Tagungsband der ISES veröffentlicht. Geplante weitere Veröffentlichung mit unseren Kooperationspartnern ÖGS, ÖGLPP und DLV kamen leider noch nicht zustande.

Die beiden Homepages von Forschung und Praxis Sprache wurden überarbeitet und jeweils aktualisiert. Hinsichtlich des Erwerbs eines Impact Factors für Forschung Sprache zeigen sich neuerliche Schwierigkeiten. Es sind Überlegungen in Arbeit, ein ganz anderes Modell wissenschaftlicher Präsenz zu entwickeln. Hierzu gab es Gespräche mit der Universität Gießen. Der wissenschaftliche Beirat wurde umstrukturiert und erweitert durch weitere in- und ausländische Mitglieder (Schweiz, Niederlande, Luxemburg).

In Zusammenarbeit mit der dgs Bundesgeschäftsstelle wurde die Belegexemplarliste in Bezug auf den wissenschaftlichen Beirat komplett überarbeitet.

➤ **dgs – Medien, Werbung, Pressemitteilungen**

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit ist seit der letzten Delegiertenversammlung vakant, weswegen die Pressemitteilungen vom Geschäftsführenden Vorstand selbst verfasst wurden. Inhalte waren v.a. politische Stellungnahmen, die Preisverleihung des Preises „Gute Sprache“ sowie Kongressbekanntmachungen.

Ergänzt wird das Angebot durch ständig aktualisierte Meldungen auf der Homepage (vgl. separater Punkt).

Die umfangreiche Präsentation des Verbandes auf der Homepage www.dgs-ev.de bietet sehr viele Informationsmöglichkeiten für Mitglieder und Interessierte, so unter anderem:

- Sprachheilpädagogik studieren/ Studienstandorte in deutschsprachigen Ländern
- Zentrales Fortbildungsportal – ZFP
- SprachHeilWiki: <http://www.sprachheilwiki.de>

- Infobroschüren Nr.1 – 13
- Broschüren zur Sprachförderung: Kita
 - o Sprachförderung und sprachliche Bildung in der Kita
 - o Sprachförderung und sprachliche Bildung in der Schule
- Bundeskongress-Seite: <http://www.dgs-bundeskongress.de>
- Links zu weiteren Fachverbänden und zu Verbänden der BAG Behindertenpädagogik (siehe auch Punkt BAG)
- allgemeine Informationsseiten, Mitgliederservice u.v.m.

Die Fachzeitschriften „Praxis Sprache“ und das E - Journal „Forschung Sprache“ haben sich etabliert (<https://praxis-sprache.eu> sowie <https://forschung-sprache.eu>).

Neben den genannten Medien stehen weitere Materialien zur Werbung und inhaltlichen Darstellung des Verbandes in Papierform oder als pdf - Dateien zur Verfügung und können als Download auf der Homepage herunter geladen bzw. in der Bundesgeschäftsstelle bestellt werden.

Ebenso können folgende Poster im A2 Format über die Geschäftsstelle bestellt werden:

- „Sprache macht stark“
- „An Sprache wachsen“
- „Sprich uns an“

Alle Materialien werden häufig genutzt und in der BGS angefragt.

Um die inhaltliche Arbeit in den verschiedensten Bereichen der dgs bildhaft und lebendig darzustellen, entstand im Berichtszeitraum durch das besondere Engagement der AG Mehrsprachigkeit kurze Informationsfilme zum Thema Mehrsprachigkeit, auch vor dem besonderen Hintergrund der Thematik „Flucht und Asyl“.

➤ Homepage

Im Berichtszeitraum wurden die verschiedenen Internetauftritte der dgs e.V. (Bundeshomepage, Praxis Sprache, Forschung Sprache etc.) nach wie von sehr vielen Nutzern und Besuchern angewählt (ca. 2. Mio. Seitenaufrufe pro Jahr – ähnlich wie im vorherigen Berichtszeitraum auch).

Zur Stabilität und Sicherheit der Internetseiten tragen regelmäßige Sicherheitsupdates bei. Diese sind u.a. auch für alle Landesgruppen von Bedeutung, die sich im Content-Managementssystem (CMS Typo3) der Bundes-dgs angeschlossen haben und mit einer jeweils eigenen Landesgruppen-Homepage für ihre Mitglieder online sind.

In der Web-Administration ist der Kontakt zwischen dem Bundes-Webmaster und den Administratoren der einzelnen Landesgruppen nach wie vor ein wichtiger Baustein für gelingende Vernetzungen und IT-Services. Gleiches gilt ebenso für den Kontakt zwischen den verschiedenen Referaten auf Bundesebene mit der Web-Administration.

In der Planung und im Aufbau befinden sich u.a. ein neues Portal für das SprachHeilWiki, sowie Überlegungen zur Präsenz der dgs in verschiedenen sozialen Medien und Netzwerken.

➤ **Informationshefte und Broschüren zur Sprachförderung**

Die über viele Jahre entstandene und immer wieder erweiterte Reihe der 13 Informationshefte der dgs ist weiterhin gut nachgefragt. Die Bestellungen erfolgen durch ratsuchende Eltern, Erzieher, Lehrer, Betroffene und Selbsthilfegruppen in der Bundesgeschäftsstelle. Eine größere Anzahl von Heften wird meist von freien Praxen, Ausbildungsstätten und Arztpraxen bestellt. Während die erste Gruppe die Broschüren kostenlos erhält, zahlt die zweite Gruppe pro Heft 1,- € plus Versandkosten. Aus gegebenem Anlass wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass nur schriftliche Bestellungen bearbeitet werden.

Der Nachdruck vergriffener Informationshefte wird über den Verlag Schulz-Kirchner organisiert. Soweit es möglich ist, wird mit den Autor/-en/-innen vor dem Neudruck Kontakt aufgenommen, um eventuelle Korrekturen und Überarbeitungen zu ermöglichen.

Die beiden 2018 neu verfassten Broschüren für inklusive Praxiskontexte („Sprachförderung und sprachliche Bildung in der Kita“ sowie „Sprachförderung und sprachliche Bildung in der Schule“) sind über die Bundesgeschäftsstelle für einen Unkostenbeitrag von 2,- € plus Versandkosten pro Heft bei Einzelheftbestellung möglich (Rabatt bei Großmengen). Die Hefte sind seit Erscheinen sehr gut nachgefragt und werden immer wieder aktualisiert bzw. in neuer Auflage nachgedruckt.

➤ **Messeteilnahme / Mitgliedschaft im didacta-Verband**

Im Rahmen der dgs - Mitgliedschaft im didacta-Verband arbeitet die dgs auch hier ehrenamtlich in Arbeitsgruppen und Gremien mit. Jun. Prof. Dr. Markus Spreer ist Mitglied im Ausschuss „Frühe Bildung“, Gerhard Zupp leitet den Ausschuss „Schulische Bildung“.

Die dgs ist auch weiterhin als Aussteller auf der didacta präsent. Dies dient ausdrücklich dem satzungsgemäßen Ziel der Prävention. Die Präsenz auf der didacta ist kostenintensiv und wird daher jährlich einer Kosten-Nutzen-Analyse unterzogen. 2018 wurde der Messestand erstmals gemeinsam mit dem vds und dem VBS und 2019 mit dem vds betrieben. Die neuen Infohefte zum Thema „Sprachförderung in der Kita“ und „Sprachförderung in der Schule“, die auf der didacta 2018 vorgestellt und angeboten wurden, finden mittlerweile so große Beachtung, dass ständig Neuauflagen in Auftrag und Druck gegeben werden müssen, um der rapide

gestiegenen Nachfrage entsprechen zu können. Der Versand dieser Informationsschriften bindet sehr viel Arbeitszeit in der dgs - Bundesgeschäftsstelle.

➤ Zukunftspreis

Der Zukunftspreis wird alle zwei Jahre im Rahmen des Bundeskongresses verliehen. Ausgezeichnet werden hier Absolventen sprachheilpädagogischer Studiengänge, die eine hervorragende Studienabschlussarbeit mit Bezug zu medizinisch-pädagogischen Fragen im sprachheilpädagogischen Kontext erstellt haben. Die Bewerbung ist offen für Vorschläge durch die Dozenten der Absolventen, aber auch für Selbstvorschläge. Verliehen werden drei Preise, wobei bei kooperativ erstellten Arbeiten durchaus auch zwei Preisträger je Preis in Frage kommen. Eine Jury sichtet, wertet die eingereichten Arbeiten und macht dem Hauptvorstand einen Vorschlag. Die Jury übernimmt auch die Gestaltung der Preisverleihung. Der Preis ist mit Sach- und ideellen Geschenken verbunden.

Im Zusammenhang mit der Auslobung und Verleihung des Zukunftspreises sind folgende, z.T. Ausgaben nach sich ziehende, Aktivitäten angefallen:

- Erstellung, Druck und Verbreitung von Werbematerial
- Absprachen der Jurymitglieder
- Kontakt mit dem Hauptvorstand
- Besorgung und zur Verfügung stellen der Preise:
 - Kostenfreies Kongressticket
 - Einladung zur Teilnahme an einer Hauptvorstandssitzung und Delegiertenversammlung (einschl. Kost und Logis)
 - eine weitere Übernachtung im Zeitraum des Kongresses
 - ein Buchpräsent und Blumen
 - Preisgeld: 1. Platz 500 €, 2. und 3. Platz 250 €
 - Teilnahme der Jurymitglieder an der Tagung mit kostenfreiem Kongressticket und einer Übernachtung

Die Auslobungsphase für die Preisverleihung 2020 läuft derzeit.

➤ Preis „Gute Sprache“

Seit 2010 verleiht die dgs den Preis „Gute Sprache“. Der Preis ist eine ideelle Auszeichnung für Personen, die in der Öffentlichkeit stehen und durch innovative Projekte kindgerechte Sprache in den Vordergrund stellen. Die Skulptur für die Preisträger (2010: Tom Buhrow, 2012: „Bläck Fööss“, 2014: ZDF-Redaktion KIKA/Logo, die Kindernachrichten, 2016: Christoph Metzelder für seine Lesereihe und das gesamte Projekt „Jojo kommt ins Team“) wird jeweils gestiftet. Eine intensive Pressearbeit rund um den Preis, die Preisträger und die Preisvergabe ermöglichen es, einer großen und an den Inhalten der Sprachheilpädagogik nicht immer interessierten Öffentlichkeit die Belange und Aufgaben dieses Faches näher zu bringen. Der Preisträger 2018 war Rolf Zuckowski (für die Texte seiner Kinderlieder). Unmittelbar nach

Preisverleihung begann die Suche nach dem Preisträger 2020. Die Jury einigte sich und möchte in 2020 bei der Kongresseröffnung (*wegen der Coronakrise jetzt auf 2022 verschoben*) die italienische Graphikerin Francesca Sanna für ihr Werk `Die Flucht` mit dem Preis ehren.

Kassenbericht/Mitgliederentwicklung

Zur Delegiertenversammlung anlässlich des Bundeskongresses der dgs in Rostock im September 2018 legte der Rechnungsführer die entsprechenden Kassenberichte und Jahresabschlüsse in schriftlicher Form vor. Die satzungsgemäß vorgeschriebenen Kassenprüfungen fanden am 19.09.2018 und am 01.12.2019 statt. Die nächste Kassenprüfung wird unmittelbar vor den Wahlen durch die Delegiertenversammlung im September 2020 durchgeführt.

Auf der letzten Delegiertenversammlung 2018 trugen die gewählten Kassenprüfer satzungsgemäß die Kassenprüfungsberichte vor. Da keinerlei Unstimmigkeiten in der Kassenführung vorlagen, haben die Delegierten daraufhin dem Rechnungsführer und anschließend dem Geschäftsführenden Vorstand der dgs die Entlastung erteilt.

Die Mitgliederentwicklung zeigt sich leider weiterhin leicht rückläufig, was überwiegend auf das Ausscheiden älterer Mitglieder zurückzuführen ist. Eine Arbeitsgruppe des Hauptvorstandes der dgs bearbeitet jedoch weiterhin Konzepte zur Werbung von Neumitgliedern. So entsteht gerade ein Begrüßungspaket für Neumitglieder, um ihnen zum Eintritt in die dgs nützliche Vorlagen an die Hand zu geben.

Ein großer Dank geht in diesem Zusammenhang an die verschiedenen Arbeitsgruppen des GV/HV und an die Redaktion der Sprachheilarbeit, die durch ihre umfänglichen Arbeiten unseren Verband stärken, ohne die Kasse übermäßig zu belasten. Solch ehrenamtliche Tätigkeiten zum Nutzen des Verbandes sind besonders wertvoll und sollen hier deutlich herausgestellt werden.

Das Rechnungsjahr 2018 konnte mit einem Kontostand von 114.491,58 € abgeschlossen werden, das Rechnungsjahr 2019 schloss mit einem Kontostand von 103.053,50 €.

Die sinkenden Mitgliederzahlen, die leider zu geringeren Einnahmen führen und die ansteigenden Kosten führten leider zu einem zwischenzeitlichen Rückgang der Kontostände, sollte durch unsere gemeinsamen Bemühungen zur Mitgliederwerbung und durch unsere umfänglichen Informationsangebote langfristig wieder ausgeglichen werden, so dass wir auch weiterhin unseren Aufgaben zur Förderung der Sprachheilpädagogik in gewohnt umfänglichen Maße nachkommen können.

G. Zupp

1. Bundesvorsitzender der dgs

M. Dallmaier

Geschäftsführerin